

*laufende
N3*

Name des Kranken

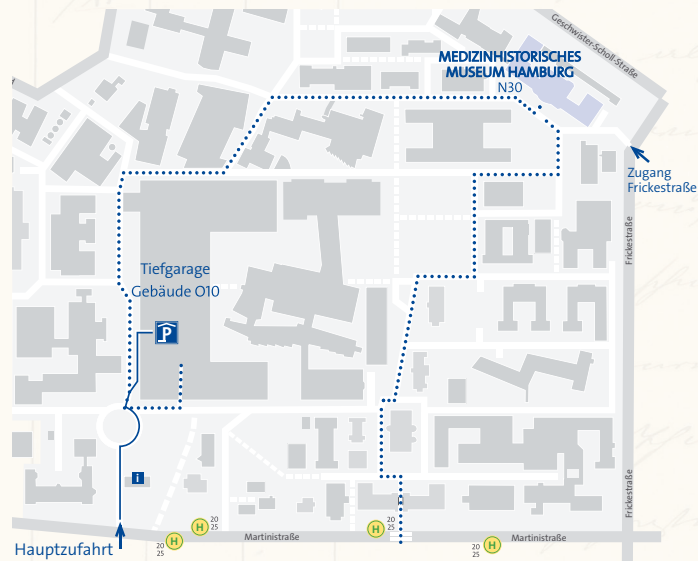


MEDIZIN
HISTORISCHES
MUSEUM
HAMBURG

*Gebürt, geboren, er-
krankte, umgebt.*

Ihr Weg zum MEDIZINHISTORISCHEN MUSEUM HAMBURG

MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM HAMBURG
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg (Gebäude N30b)
Telefon: (040) 7410-57172
www.uke.de/medizinhistorisches-museum



VORTRAGSREIHE ZUM 70. JAHRESTAG DER BEFREIUNG DES KL AUSCHWITZ

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Vortragsreihe mit der Präsentation von Filmausschnitten aus Dokumentarfilmen und Tondokumenten veranstaltet das Institut für Geschichte und Ethik der Medizin / Medizinhistorisches Museum Hamburg



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Die Veranstaltung findet vierzehntägig, dienstags vom 27. Januar 2015 bis zum 7. April 2015 im Hörsaal, Fritz-Schumacher Gebäude (N3ob) um 18. 00 Uhr (am 27. Januar 18.30 Uhr!) statt.

Vor dem Vortrag am 24. März 2015 ist das Medizinhistorische Museum mit seiner Dauerausstellung „Die Geburt der Modernen Medizin“ ab 17.00 Uhr geöffnet. Ab 17.00 Uhr wird auch eine Führung angeboten.

Dienstag 27. Januar 2015, 18.30 Uhr

Dr. med. Konrad Beischl, Landshut

Dr. med. Eduard Wirths und seine Tätigkeit als SS-Standortarzt im KZ Auschwitz
Filmausschnitte: „Halte aus, Auschwitz ist der beste Ort, Gutes zu tun.“ Über den Standortarzt in Auschwitz
Dr. Eduard Wirths 1942 - 1945, J. Haman / H. Metzger, 2014.

Dienstag 10. Februar 2015, 18.00 Uhr

Werner Renz, Fritz-Bauer Institut, Frankfurt

NS-Verbrechen und Justiz. Israelische Justiz, deutsche Strafverfolgung und alte Kameradschaften.
Tonbandmitschnitte des 1. Frankfurter Auschwitz Prozesses, 1963/64.

Dienstag, 24. Februar 2015, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Walter H. Pehle, Frankfurt

(ehem. S. Fischer-Verlag)
Über Ernst Klee. Einführung zum Film: „Ärzte ohne Gewissen. Menschenversuche im 3. Reich“, Dokumentation Ernst Klee, 1996.

Dienstag, 10. März 2015, 18.00 Uhr

Prof. Dr. med. Hendrik van den Bussche / UKE Hamburg

Was wissen wir (nicht) über die Kolposkopieuntersuchungen und Gebärmutterhalsoperationen im Block 10 des KL Auschwitz?
Filmausschnitte: „Dr. Eduard Wirths, Standortarzt von Auschwitz“, Dokumentarfilm Niederlande, Regie: Rolf Orthel, 1975.

Dienstag, 24. März 2015, 18.00 Uhr

Dr. med. Jutta Hübner und Judith Haman, Hamburg

„Kampf dem Gebärmutterhalskrebs“ von Hamburg bis Auschwitz als „Forschung um jeden Preis“ im Nationalsozialismus.
Filmausschnitte: Splitter einer Recherche. Kolposkopie im KL Auschwitz – die Rolle der Frauenklinik Altona.
Interview mit Dr. Jutta Hübner von Judith Haman.

Dienstag, 07. April 2015, 18.00 Uhr

Sven Fritz, M.A., Hamburg

Die SS-Ärzte des KZ Neuengamme: Praktiken und Karriereverläufe
Filmausschnitt: Dr. Sigbert Ramsauer – in: Schuld und Gedächtnis, Dokumentarfilm 1992, Regie: Egon Humer.